

**10 Jahre
Opernhaus** s. 12

**Wir
helfen** s. 22

**Salzlager-
halle** s. 27

DAS MAGAZIN
DER WIEN HOLDING

04 / 2015

für wien

Gewinnen!

1 x 2 Tickets
Silvesterfahrt
Twin City Liner

Die technischen Produktionsleiter des Theaters an der Wien
Michael Baumeister, Robert Hofecker und Veronika Leitl (v. l.)

mehr wien zum leben.
wienholding



Wien 22., Seestadt Aspern - Bpl. D14, Wien Work

Projektbeschreibung: In dieser Wohnhausanlage entstehen 72 Mietwohnungen und 36 betreute Wohnungen. PKW- und Motorradstellplätze, die sich in einer Tiefgarage im Haus befinden. Die Grundrisse der Wohnungen sind klar aufgebaut. Dies bedeutet u.a., dass eine Möblierung mit sogenannten „Normmöbel“ sichergestellt ist. Alle Wohnungen verfügen über nutzbare Freiräume wie Loggien, Balkone bzw. Terrassen. Besonderer Wert wird auf die Umsetzung von Barrierefreiheit und Alltagstauglichkeit auch außerhalb der Wohnungen gelegt. So sind z.B. die Stiegenhäuser und die Allgemeinflächen hell und übersichtlich gestaltet, Gemeinschaftseinrichtungen barrierefrei erreichbar und Lift mit verglasten Türen ausgestattet. **Gemeinschaftseinrichtungen:** Kinderwagen- und Fahrradabstellräume im EG, Kinderspielraum, Gemeinschaftsraum, Waschküchen im 1. Stock, Saunabereich mit Ruheraum und Dachterrassen mit Sommerküchen im DG. Gemeinsam mit dem Wohnprojekt wird auf diesem Bauplatz auch der integrative Dienstleister Wien Work einen Firmensitz erhalten. Die Bewohner und Bewohnerinnen können daher auch auf ein umfangreiches Serviceangebot zurückgreifen. **Verkehrsanbindung:** U2 Endstation Seestadt Aspern, Autobus 88A, 88B, Straßenbahnlinie 25 (künftig). **Projekt ist in Bau. Bezugsfertig:** Voraussichtlich Mitte 2017.

Vorbehaltlich Satz- und Druckfehler. Änderungen vorbehalten.

Gemeinnützige Siedlungs- und Bauaktiengesellschaft, 1020 Wien, Marathonweg 22
Telefon: 01- 53477-0, E-mail: office@gesiba.at, www.gesiba.at



FAIRliving



Wien 22., Ilse-Arlt-Straße 20-22 Seestadt Aspern

Nur noch 2 Wohnungen verfügbar!

3-Zimmer Wohnung: Sofort beziehbar

Großzügige Dreizimmer-Maisonette über EG und 1.OG mit großer Wohnküche und luftigem Ambiente durch erhöhte Raumhöhe im EG. Neben den **zwei Schlafzimmern** im OG bietet die Wohnung **ideale Stauräume** durch mehrere Abstellräume und -flächen. Eine eigene kleine **Terrassen/Gartenfläche** (16m²) mit süd- und hofseitiger Ausrichtung steht ebenfalls zur Verfügung. Die Wohnhausanlage bietet den BewohnerInnen einen **Außenpool** sowie weitere **Gemeinschaftseinrichtungen**. Es besteht die Möglichkeit aus zwei Finanzierungsvarianten zu wählen, zum Beispiel ermöglicht die Einbringung höherer Eigenmittel von ca. EUR 52.400,- eine reduzierte Miete von ca. EUR 818,-. **Energiekennzahlen:** HWB-ref 23 kWh/m² a, EEB 79,47 kWh/m²a.

4-Zimmer Wohnung: Sofort beziehbar

Diese Vierzimmerwohnung im 2. Liftstock besticht vor allem durch die **großzügig angelegten Schlaf/Kinderzimmer**. Durch die Ausrichtung südseitig in die Grünanlage sowie ostseitig zur Fußgängerpromenade ist eine ruhige Lage gewährleistet. Der kleine, vom Wohnzimmer zu erreichende **Balkon** ist ebenfalls südseitig in den Grünbereich ausgerichtet. Die Wohnhausanlage bietet den BewohnerInnen einen **Außenpool** sowie weitere **Gemeinschaftseinrichtungen**. Es besteht die Möglichkeit aus zwei Finanzierungsvarianten zu wählen, zum Beispiel ermöglicht die Einbringung höherer Eigenmittel von ca. EUR 52.400,- eine reduzierte Miete von ca. EUR 830,-. **Energiekennzahlen:** HWB-ref 23 kWh/m²a, EEB 79,47kWh/m²a.

Besichtigungsmöglichkeit: Terminvereinbarung mit dem GESIBA-Hausbetreuungszentrum Seestadt Tel. 01/22 99 524.

Nähere Informationen in unserer Kundenabteilung unter der Tel.Nr. 01/534 77/300.

Vorbehaltlich Satz- und Druckfehler. Änderungen vorbehalten.



FAIRliving



Panorama

S. 9

- S. 5** Seminare, EuroVienna
- S. 7** Preisverleihung Mozarthaus Vienna, Jüdisches Museum Wien in New York
- S. 8** Lehrlingstag, Ehrenauszeichnung für Peter Hanke
- S. 9** WSE Expo Real, GF-Tagung
- S. 10** Wr. Stadthalle Tennis ATP 500 & Programm; Kinderhospiz Netz
- S. 11** Kinotipp & GewinnerInnen Cineplexx-Jahreskarte



S. 12

Titelgeschichte

- S. 12** Titelgeschichte: Das Theater an der Wien feiert sein zehnjähriges Bestehen als Opernhaus



S. 19

Personen

- S. 16** Energy Center, TINA Vienna
- S. 17** Kurt Reutenauer, Schlosspark Laxenburg
- S. 18** Team Therme Wien Fitness
- S. 19** Junge KapitänInnen, DDSG
- S. 20** Michael Kolpek, Tech Gate Vienna
- S. 21** Neue MitarbeiterInnen, WH IT Service
- S. 22** Wir helfen Flüchtlingen



S. 24

Plätze

- S. 24** Neue Kampagne, Wien Holding
- S. 25** „Kampfzone Universität“, JMW
- S. 26** Holiday on Ice, Wr. Stadthalle
- S. 27** Salzlager, Hafen Wien
- S. 28** Der Drache ist gelandet, base19
- S. 29** Eispartys, Wiener Stadthalle
- S. 30** Jagdkommando, DDSG Blue Danube
- S. 31** DigitalCity.Wien, TINA Vienna



S. 34

Potpourri

- S. 32** Rezepte Weihnachtsbäckerei
- S. 34** Gesund durch die Feiertage
- S. 35** Programm & Gewinnspiel



**CHEFREDAKTEURIN
BRIGITTE HOLPER**

Und 2015 geht zu Ende

„mehr wien zum leben“ –
bereits das ganze Jahr über

Im Jänner wurde in Mexiko die Casa de la Música Vienna feierlich eröffnet. Zum 150-Jahr-Jubiläum der Wiener Ringstraße wurde im Palais Eskeles die Ausstellung „Ringstraße. Ein jüdischer Boulevard“ gezeigt. Bei der ebswien wurde der Grundstein für E_OS gelegt. Highlight 2015 war der Eurovision Song Contest. Das neue Schiffahrtszentrum bei der Reichsbrücke wurde am 25. 8. eröffnet, „MOZART!“ feiert 16 Jahre nach seiner Uraufführung erneut in Wien Premiere. Und last but not least haben wir unsere neue Werbekampagne „mehr wien zum leben“ entwickelt. 2016 wird ein Jahr der Jubiläen: 10 Jahre Oper an der Wien und Mozarthaus Vienna, 20 Jahre DDSG Blue Danube, 25 Jahre Kunst Haus Wien und 85 Jahre Ernst-Happel-Stadion! In diesem Sinne wünsche ich euch allen Frohe Weihnachten und ein Happy New 2016! Eure Gitti Holper



**TECHN. PRODUKTIONSLEITER
THEATER AN DER WIEN MICHAEL
BAUMEISTER, ROBERT HOFECER
UND VERONIKA LEITL (V. L. N. R.)**

UNSER REDAKTIONSTEAM



SABINE SEISENBACHER



KATJA GOEBEL, MSc.



MANUELA ZENKL



MAG. KARL WÖGERER



DR. GERD KRÄMER



ANGELA DJURIC, BA



SYLVIA SCHULLER



MARTINA AMON



MARIO SCALET



MAG. SABINE SIEGERT



**WOLFGANG
GATSCHNEGG**



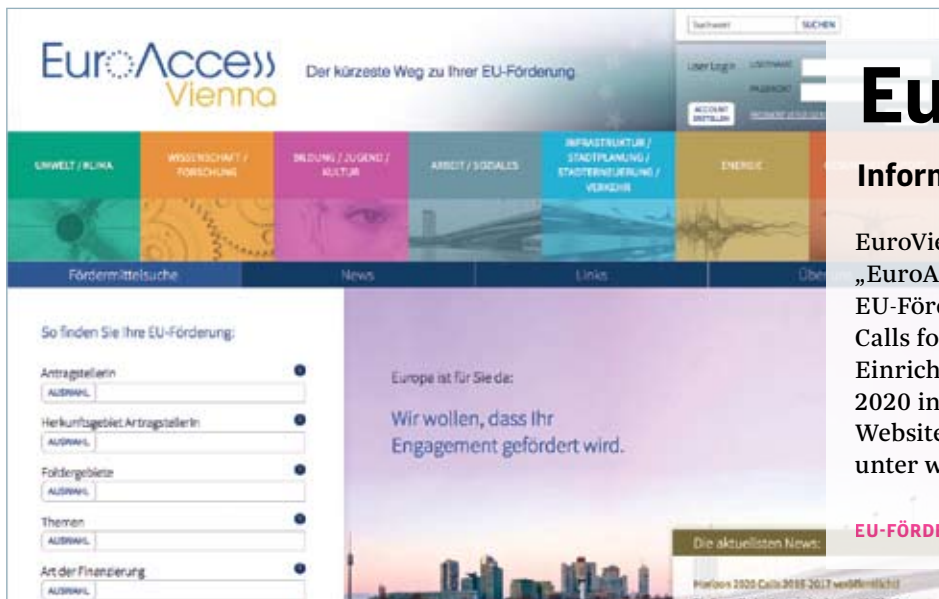
**MAG. DORIS RECHBERG-
MISSBICHLER**

IMPRESSUM

HERAUSGEBER VEREIN DER MITARBEITERINNEN IM KONZERN DER WIEN HOLDING GMBH,
1010 WIEN, UNIVERSITÄTSSTRASSE 11, T: 01/408 25 69-0, F: 01/408 25 69-37,
E: ZEITUNG@WIENHOLDING.AT **CHEFREDAKTEURIN** BRIGITTE HOLPER **DVR** 0441449

MEDIENINHABER FALTER VERLAGSGESELLSCHAFT M.B.H., BEREICH CORPORATE PUBLISHING,
1010 WIEN, MARC-AUREL-STRASSE 9, T: 01/536 60-0, F: 01/536 60-912, E: MAGAZINE@FALTER.AT
CHEFREDAKTION MAG. LAURA ARI, DR. CHRISTIAN ZILLNER **ARTDIRECTOR** MARION MAYR MA
FOTOREDAKTION HEIDRUN HENKE, KARIN WASNER **PRODUKTION** DANIEL GRECO
GESCHÄFTSFÜHRUNG MAG. SIEGMAR SCHLAGER

DIE OFFENLEGUNG GEMÄSS § 25 MEDIENGESETZ IST UNTER WWW.FALTER.AT/OFFENLEGUNG/
FALTER-VERLAG STÄNDIG ABRUFBAR.



EuroVienna

Informationstelle EU-Förderungen

EuroVienna präsentiert die neue Webseite „EuroAccess Vienna“, auf der circa 30 EU-Förderprogramme mit ihren zugehörigen Calls for Proposals zu finden sind, die Wiener Einrichtungen in der Förderperiode 2014 bis 2020 in Anspruch nehmen können. Die Website der zentralen Informationstelle ist unter www.euro-access.at abrufbar. ♦

EU-FÖRDERPROGRAMME ONLINE

SEMINARTITEL	INHALTE	TERMINE 2015	TRAINER/IN INSTITUT	ORT	KOSTEN EXKL. UST
Personalverrechnungs-Update 2016	► Die wichtigsten Änderungen in der Personalverrechnung per 1. 1. 2016 sowie der letzten Monate in den Bereichen Arbeitsrecht, Lohnsteuerrecht und Sozialversicherungsrecht	11. Februar	Mag. Elfriede Köck	Wien Holding Konferenzsaal	max. € 300*
Train Your Brain - Werkzeug Kommunikation	► Train Your Brain – Werkzeug Kommunikation. Kommunikation als Werkzeug für mehr Energie, Gesundheit und Erfolg am Arbeitsplatz • Reduzierung von Stresshormonen durch gezielte Kommunikationstechniken • die vier häufigsten Kommunikationshürden	25. Februar	Angelika Neuhold	Hotel de France	max. € 290*
Wien Holding Willkommenstag	► Beantwortet die wichtigsten ersten Fragen unserer neuen MitarbeiterInnen • gibt einen Einblick in die zahlreichen Unternehmen des Konzerns • unterstützt ein unternehmensübergreifendes „Netzwerken“ innerhalb des Konzerns	3. März	Mag. Robert Kaltenbrunner	Hotel de France	-
EDV-Trainings	► Die Inhalte der EDV-Trainings bestimmen Sie (vollständige Liste im Bildungskatalog) Beispiele: Word • Excel • Powerpoint • Outlook • Adobe-Programme • MS Visio • MS Infopath • u. v. m.	auf Anfrage	Barbara Zeidler	Nach Wunsch im eigenen Unternehmen möglich	auf Anfrage
Sprachkurse – Englisch	► Den Inhalt der Sprachtrainings bestimmen Sie • Von Anfängerkursen, Auffrischungstrainings, Business-Sprache bis zur gezielten Präsentationsvorbereitung sind keine Grenzen gesetzt • Alle Sprachkurse können als Einzeltrainings oder firmeninterne Gruppen organisiert werden	auf Anfrage	MHC Business Language Training	Sprachschule im eigenen Unternehmen od. Seminar-räumlichkeiten	1 P: € 56 2–4 P: € 58 5–8 P: € 62 1 UE = 50 min

* Die Kosten wurden auf Basis einer MindestteilnehmerInnenzahl berechnet. Die tatsächlichen Kosten richten sich nach der endgültigen TeilnehmerInnenzahl.

► Besuchen Sie uns im Intranet, dort finden Sie Informationen zur Aus- und Weiterbildung im Konzern, das laufende Bildungsangebot sowie aktuelle Seminartermine (<https://intranet.wienholding.at> > Bildungsangebote). Kontakte: p.krauss@wienholding.at oder t.gschossmann@wienholding.at



KOMM.-RAT PETER HANKE,
GESCHÄFTSFÜHRER



DIPL.-ING.^{IN} SIGRID OBLAK,
GESCHÄFTSFÜHRERIN

Positive Bilanz

Rückblick auf ein gelungenes Jahr 2015

2015 war für die Wien Holding ein erfolgreiches Jahr. Die Bedeutung unserer Arbeit unterstreicht auch eine Studie: 1,3 Mrd. Euro Wertschöpfung für Österreich, 16.590 indirekt und direkt gesicherte Arbeitsplätze – jeweils mehr als zwei Drittel davon in Wien. Ohne das Engagement unserer MitarbeiterInnen wäre dieses Ergebnis nicht möglich gewesen, dafür möchte ich mich bei Ihnen bedanken.

Nicht nur die Zahlen sprechen für unseren Erfolg, wir haben auch wieder positiv zur Stadtentwicklung beigetragen.

Sei es die Standortstärkung des Hafens Wien durch die Inbetriebnahme des Schwerlastzentrums und Mobilkrans, die Attraktivierung des Personenhafens Reichsbrücke oder die professionelle Abwicklung des Song Contests seitens der Wiener Stadthalle – die Wien Holding steht für Projekte, die Wien lebenswerter machen. Auch 2016 soll das so weitergehen, in einem Jahr, in dem wir wieder Grund zum Feiern haben: Jubiläen vom Mozarthaus Vienna, der DDSG Blue Danube, dem Ernst-Happel-Stadion und dem Kunst Haus Wien.

Bis dahin wünsche ich Ihnen und Ihren Familien frohe Feiertage und Prosit Neujahr! ◆

Raum für Kunst

Wien Holding-Immobilien zeigen sich kreativ

Die Immobilien der Wien Holding bieten Raum zum Leben, Wohnen, Lernen, Arbeiten, Forschen, Erholen und zu vielem mehr. Auch für Kunst, wie folgende Beispiele dieses Jahres zeigen.

Das auf Kunststudierende fokussierte Studierendenheim base11 eröffnete im Oktober einen Kunstraum namens PFERD, der der Universität für angewandte Kunst zur Verfügung steht. Auch die Aula soll zwei Mal im Jahr von der Angewandten bespielt werden. Seit November zeigt sich eine andere base ebenfalls eher unkonventionell – die base19 bekam ein Vordach, das nicht nur aufgrund seiner Farbe ein Hingucker ist. Und die Werke der #ArtWall sorgen schon länger für Kreativität im Inneren.

Wer Wien mit dem Auto nach Westen verlässt, kommt nicht am Großkunstwerk auf dem Gebäude mit der Adresse Anschützgasse 1 vorbei. Das 720 m² große Werk „Stop Motion“ des Urban Artist GOLIF schmückt seit März das Projekt der WSE.

Ich freue mich schon auf die kreativen Projekte, die uns kommendes Jahr erwarten, und wünsche Ihnen und Ihren Familien besinnliche Feiertage und einen guten Rutsch in ein spannendes 2016. ◆



Flötenuhr

Preisverleihung Mozarthaus Vienna

Der italienische Bassbariton Luca Pisaroni erhielt im Rahmen eines feierlichen Preisträgerkonzerts im Mozarthaus Vienna die „Wiener Flötenuhr“ 2015. Pisaroni etablierte sich als einer der führenden Interpreten von Mozart-Werken und singt in den bekanntesten Opernhäusern und Konzertsälen der Welt. 2016 wird er bei den Salzburger Festspielen auftreten. Seit 1969 wird die „Wiener Flötenuhr“ vergeben und durch das Kulturamt der Stadt Wien gefördert. Die PreisträgerInnen werden vom Vorstand der Mozartgemeinde Wien bestimmt. Das Symbol der „Flötenuhr“ nimmt Bezug auf späte Kompositionen Mozarts für Spieluhren. Heute dient die „Wiener Flötenuhr“ als Hintergrundbild für die Preisurkunde. ◆

**LUCA PISARONI ERHIELT DIE
WIENER FLÖTENUHR 2015**



In New York

Werke des Jüdischen Museums Wien

Die beiden Ausstellungen „A Good Day“ und „Lessing zeigt Lessing“ des Jüdischen Museums Wien wurden von Bundespräsident Fischer und Außenminister Kurz am 29. 9. im Österreichischen Kulturforum in New York im Beisein zahlreicher Ehrengäste wie Chelsea Clinton eröffnet. Die Eröffnung war auch der Auftakt zur Gründung des amerikanischen Freundesvereins des Jüdischen Museums Wien. Direktorin Danielle Spera schätzt die ausgezeichnete Zusammenarbeit mit dem Österreichischen Kulturforum in New York. „A Good Day“ ist eine Multimediainstallation von Andrew M. Mezvinsky. „Lessing zeigt Lessing“ zeigt eine persönliche Auswahl Hannah Lessings von Fotografien ihres Vaters Erich, des legendären Magnum-Fotografen. ◆

**DANIELLE SPERA UND NOBELPREISTRÄGER ERIC
KANDEL BEI DER ERÖFFNUNG IN NEW YORK**

Auszeichnung

Großes Ehrenzeichen für Peter Hanke

Für seinen Einsatz und seine Leistungen für die kommunale Wirtschaft in Wien erhielt Wien Holding-Chef Peter Hanke das „Große Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich“. Hanke ist seit 2002 als Geschäftsführer für Kultur und Logistik sowie für Finanzen und Marketing im Konzern verantwortlich. ▀

**MATTHIAS TSCHIRF ÜBERREICHT PETER HANKE
DAS GROSSE EHRENZEICHEN DER REPUBLIK**



Lehrlingstag

Sonnige Schifffahrt

Bei strahlendem Sonnenschein genossen 44 Lehrlinge ihre Fahrt vom Schwedenplatz zur Marina Wien auf der MS Blue Danube der DDSG. Die Wien Holding hatte zur gemeinsamen Schifffahrt im Rahmen des Lehrlingstages geladen. Der Lehrlingstag soll Jugendlichen den Einstieg ins Berufsleben erleichtern und die Vernetzung untereinander fördern. Derzeit werden bei der Wien Holding insgesamt 74 Lehrlinge ausgebildet. Unter den 31 Mädchen und 43 Burschen finden sich z. B. künftige BinnenschifferInnen, ChemielaborantInnen und SpeditionslogistikerInnen. Die Wien Holding bietet Jugendlichen die Auswahl aus siebzehn verschiedenen Lehrberufen, die meisten Lehrlinge hat z. Z. die DDSG Blue Danube. ▀

**WIEN HOLDING-GF SIGRID
OBLAK AM LEHRLINGSTAG**

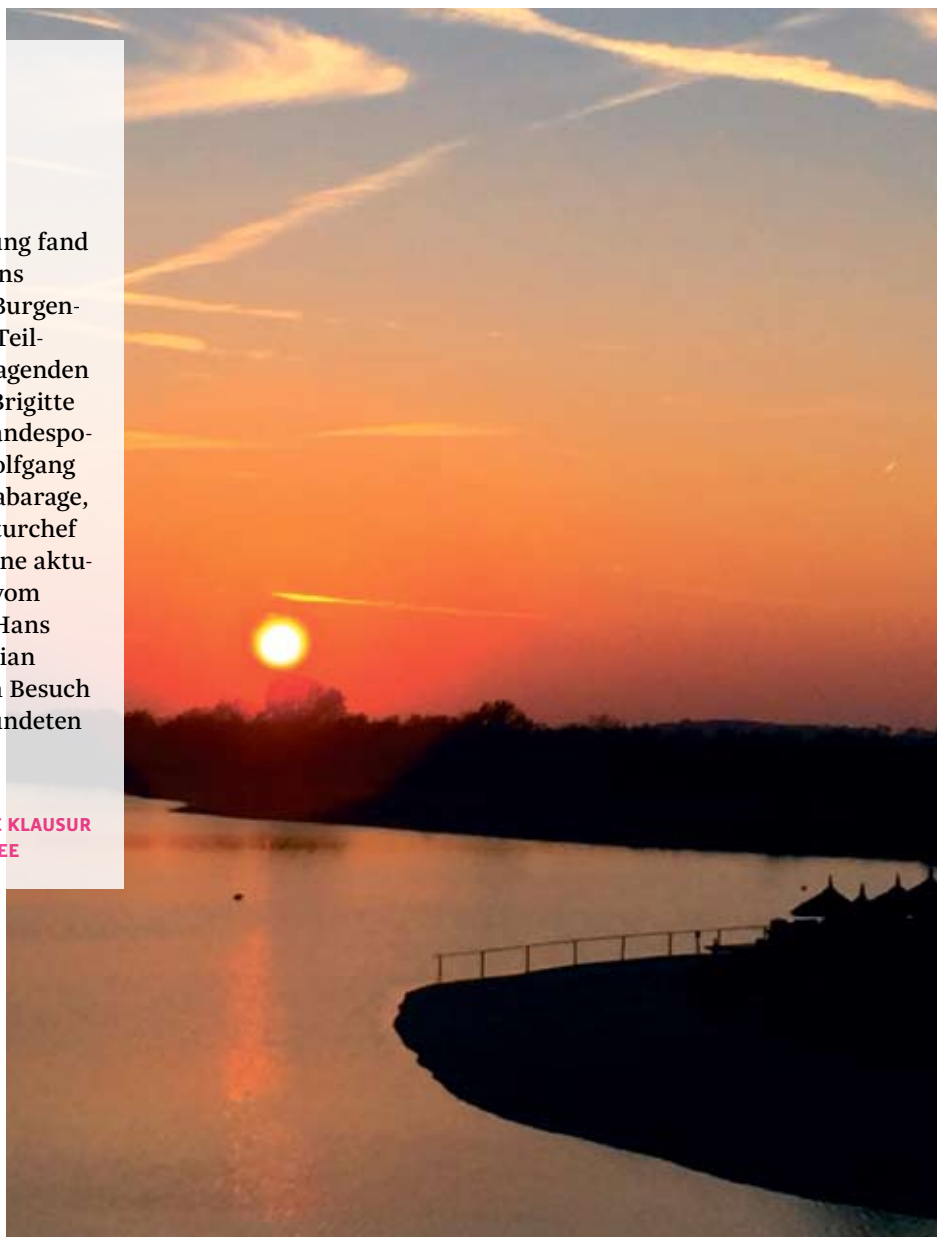


Tagung 2015

Auf Klausur im Burgenland

Die heurige GeschäftsführerInnen-Tagung fand vom 4. bis 6. November in der St. Martins Therme & Lodge in Frauenkirchen im Burgenland statt. Auch dieses Jahr hörten die TeilnehmerInnen den hochkarätigen Vortragenden gespannt zu. Aufsichtsratsvorsitzende Brigitte Ederer, General Karl Mahrer von der Landespolizeidirektion Wien, Extremsportler Wolfgang Fasching, Victoria Kadernoschka von gabarage, Politikberater Thomas Hofer und Agenturchef Rudolf Kobza sprachen über verschiedene aktuelle Themen. Begrüßungsworte gab es vom burgenländischen Landes-hauptmann Hans Niessl und Landtags-präsidenten Christian Illedits. Kabarettist Klaus Eckel und ein Besuch der Sektkellerei der Gebrüder Szigeti rundeten das Programm ab. ♦

STIMMUNGSVOLLE KLAUSUR
AM NEUSIEDLER SEE



Expo Real

Wien präsentiert sich international

Die Expo Real, Europas größte Immobilienmesse, fand Anfang Oktober in München statt. Die WSE Wiener Standortentwicklung GmbH war unter dem Motto „Wien baut smart“ vor Ort: Die Projekte Neu Marx, Neu Leopoldau, Rathausstraße 1 sowie OASE22+ demonstrierten das Potenzial Wiens für internationale Investoren. ♦

DER WSE-STAND AUF DER
EXPO REAL IN MÜNCHEN

Programm

Präsentation Wiener Stadthalle

Die Programmpräsentation der Wiener Stadthalle für die kommende Saison ging am 3. November über die Bühne. Live dabei waren neben Holiday-on-Ice-Stargast Zoë, dem Crossover-Duo „Pecoraro & Pecoraro“ und Red Bull Flying Illusion auch Wanda, die lautstark begeisterten und auf ihren Gig im April einstimmten. ◆

WANDA U. A. STARS DER
WIENER STADTHALLE



500-Turnier

Rückblick Erste Bank Open

David Ferrer holte sich den Siegertitel des erstmals mit € 2,324 Mio. dotierten Tennisturniers in der Wiener Stadthalle! Er sicherte sich den Scheck von € 423.000 plus 500 Punkte für die Weltrangliste. Über 50.000 ZuschauerInnen sahen die Premiere des ATP-500-Turniers Erste Bank Open. Der Vorverkauf für die Erste Bank Open 2016 startet noch vor Weihnachten. www.stadthalle.at ◆

GLÜCKLICH-REICHER SIEGER: DER SPANIER DAVID FERRER



Engagement

Hilfe für Kinder: neues Tageshospiz

Das Kinderhospiz Netz unterstützt schwer kranke Kinder und ihre Familien. Die Wien Holding half bei der Übersiedlung und Einrichtung des Tageshospizes in Meidling. „Wir sind sehr stolz, dass dieses Projekt gelungen ist“, so Wien Holding-Geschäftsführerin Sigrid Oblak. ◆

ERÖFFNUNG DES TAGESHOSPIZES UND DER NEUEN
BÜROS FÜR DEN VEREIN KINDERHOSPIZ NETZ

Gewinnen!

5 x 2 Kinotickets
für eine Vorstellung
in einem
Cineplexx-Kino

FÜRWIEN
GEWINNSPIEL

5 x 2 Tickets

Alle Jahre wieder!
Herrliches Feiertags-
Familien-Chaos mit Diane
Keaton, John Goodman
u. a. Stars. **FürWien** ver-
lost 5x2 Tickets: E-Mail an
zeitung@wienholding.at
(Betreff „Kino“) senden.
Einsendeschluss
29. 1. 2016

O du fröhliche!

Weihnachten mit den Coopers

Die Eltern Charlotte (Keaton) und Sam (Goodman) wollen das perfekte Weihnachtsfest – doch es kriselt im Eheleben. Ihr geschiedener Sohn Hank (Helms) verheimlicht seine Kündigung, seine Schwester Eleanor (Wilde) will ihr Singleleben vertuschen, das Familienoberhaupt Bucky (Arkin) würde den Weihnachtsabend lieber an der Bar mit der Kellnerin Ruby (Seyfried) verbringen und Tante Emma (Tomei) wird wegen Ladendiebstahls festgenommen. ◆


Gratulation!

Cineplexx-Premiumtickets gewonnen

Wir gratulieren Nicole Hiebel (WienCont) und Martin Sarczuk (DDSG Blue Danube)! Die glücklichen GewinnerInnen der Cineplexx-Premiumtickets können nun an 365 Tagen gratis ins Kino gehen. Nicole freut sich auf „Snowden“, mag sie doch Thriller, und Martin Science-Fiction-Filme wie „Die 5. Welle“. ◆

MARTIN SARCUK, MARTINA
STEINDL UND NICOLE HIEBEL (V. L.)





In neuer alter Tradition

2006 wurde das Theater an der Wien als
„Das neue Opernhaus“ wiedereröffnet



Das Theater an der Wien feiert sein zehnjähriges Bestehen als Opernhaus.

„Ein gar stattliches Haus“ öffnete, blau und silbern geschmückt, im Juni 1801 an der Linken Wienzeile erstmals seine Pforten. Das neue Theater an der Wien war „so reichlich ausgestattet, als kaum ein Operntheater“ und mit einer Kapazität von fast 2.000 BesucherInnen „so geräumig, wie kein zweites in Wien“. Schauspiele, Opern, Operetten, Konzerte und sogar die eine oder andere Zirkusvorstellung hat das traditionsreiche Haus am Wienfluss seither erlebt, bis mit den Klängen von Mozart und Beethoven beim Inaugurationskonzert am 8. Januar 2006 eine neue Ära begann: Nach Jahrzehnten als deutschsprachige Musicalbühne wurde das Theater an der Wien als „Das neue Opernhaus“ der Stadt Wien wiedereröffnet.

JUBILÄUMSJAHR

Seit nunmehr 10 Jahren wird das Theater unter der Leitung von Intendant Roland Geyer und Generaldirektor Thomas Drozda als Stagione-Opernhaus bespielt, im Blocksystem mit monatlich einer Premiere und Folgeaufführungen in gleichbleibender Besetzung. Eine Neuausrichtung, die sich offensichtlich bezahlt gemacht hat: Die AbonnentInnenzahl hat sich seit der ersten Saison mittlerweile mehr als verfünffacht. „Die Entscheidung der Stadt Wien für ein neues Opernhaus war ein durchaus mutiger Schritt, und am Beginn stand lediglich die Überzeugung und der kulturpolitische Wille, einer neuen Form der Oper in Wien Raum zu geben“, meint Kulturstadtrat Andreas Mailath-Pokorny. „Mittlerweile genießt das Theater an der Wien nicht nur als Produzent von hochwertigen Musiktheaterprojekten internati-

BEREITS ZUR ZEIT BEETHOVENS WAR DAS PUBLIKUM BEGEISTERT



„FIDELIO“ IST DIE EINZIGE OPER VON BEETHOVEN

onal als eines der wichtigsten Stagione-Opernhäuser Europas einen exzellenten Ruf, sondern hat für das opernbegeisterte Wiener Publikum ein neues Feuer der Opernliebe entfacht.“

PREMIERE:

„DREIGROSCHENOPER“

Grund genug, das 10-jährige Jubiläum des Hauses eingehend zu feiern – mit sorgsam ausgewählten Operaufführungen. „Mit Mozart und Beethoven konnten wir im Jänner 2006 das Theater an der Wien als neues Opernhaus wiedereröffnen, mit Mozart und Beethoven wollen wir im Jänner 2016 die ersten zehn Jahre feierlich begehen“, sagt Roland Geyer. Den Auftakt der Jubiläumsveranstaltungen macht am 13. Jänner, nahezu exakt 10 Jahre nach der Wiedereröffnung des Theaters als „Das neue Opernhaus“, die Premiere von Kurt Weills „Die Dreigroschenoper“ mit Tobias Moretti, Angelika Kirchsclager,

Anne Sofie von Otter und Florian Boesch. „Mit der ‚Dreigroschenoper‘ in einer Inszenierung von Keith Warner untermauern wir unser starkes Bekenntnis für lebendiges und neues Musiktheater auf höchstem künstlerischen Niveau“, so Geyer.

FESTKONZERTE

Ein Werk, das auf ganz besondere Weise mit dem Theater an der Wien verbunden ist, steht am 17. Jänner auf dem Jubiläumsspielplan. „Fidelio“ kommt unter der musikalischen Leitung von Nikolaus Harnoncourt mit seinem Concentus Musicus Wien zur Aufführung. Ludwig van Beethovens einzige Oper feierte im November 1805 im Theater an der Wien seine Uraufführung, nachdem es in den beiden vorangegangenen Jahren ebenda komponiert worden war: Beethoven wohnte während seiner Arbeit an der

Oper zeitweise in einem hinteren Trakt des Theatergebäudes. René Jacobs und das Freiburger Barockorchester gastieren mit Mozarts großer Choroper „Idomeneo“ am 22. Jänner an der Linken Wienzeile. „Es freut mich sehr, dass wir für die Festkonzerte Nikolaus Harnoncourt und René Jacobs gewinnen konnten – zwei außergewöhnliche Musiker, die mit ihren Interpretationen die musikalische Top-Qualität unseres Hauses maßgeblich mitgestaltet haben“, kommentiert der Intendant.

„DER RICHTER“

Im Frühsommer erweitert ein außergewöhnliches szenisches Sonderprojekt den Spielplan des Jubiläumsjahres. Am 2. und am 5. Juli wird die Oper „El Juez“ von Christian Kolonovits gezeigt, ein Stück, das ein dunkles Kapitel der spanischen Geschichte aufgreift. Zur Zeit der Franco-Diktatur

JUBILÄUMSJAHR

Seit mehr als 10 Jahren wird das Theater an der Wien unter der Leitung von Intendant Roland Geyer und Generaldirektor Thomas Drozda als Stagione-Opernhaus ganzjährig bespielt.



JOSÉ CARRERAS

Die Titelpartie des Richters „El Juez“, schrieb Kolonovits Startenor José Carreras auf den Leib. „Meine Familie war stets gegen General Franco. Sie waren Republikaner und alles andere als rechtsgerichtet. Zu Hause hörte ich meinen Vater und meinen Großvater über den Krieg sprechen und wie es in der Zeit vor Franco war. Deshalb ist dieses Thema so wichtig für mich“, sagt der Sänger. „El Juez“ sei zwar eine zeitgenössische Oper, jedoch alles andere als atonal. „Ich bin überglücklich, dass ich in ‚meinem‘ Wien in dieser Oper auf der Bühne stehen kann!“

„DREIGROSCHENOPER“
VON WEILL MIT HOCH-
KARÄTIGER BESETZUNG

Geteilt wird diese Freude auch von Bürgermeister Michael Häupl: „Intendant Roland Geyer und Generaldirektor Thomas Drozda ist es gelungen, das Theater an der Wien auch international zu positionieren, und das stärkt Wiens Position als bedeutende europäische Kulturmetropole.“

JOSÉ CARRERAS UND BÜRGERMEISTER HÄUPL GRATULIEREN

wurden nicht regimetreuen Eltern ihre Kinder weggenommen, um sie in Klöstern und anderen Einrichtungen „umzu-erziehen“. Die katholische

Kirche, federführend an diesen Entführungen beteiligt, weigert sich bis heute, Informationen und Aufzeichnungen über die wahre Identität der „verlorenen Kinder“ preiszugeben – ein Konflikt, der die spanische Gesellschaft noch immer spaltet.



POSITIVE ENERGIE:
W. SCHMID, M. WATZAK-
HELMER, M. CERVENY
UND R. KLOSS (V.L.)

Energy Center

TINA VIENNA

DIE VOLKSWIRTIN WALTRAUD SCHMID ist Leiterin des Energy Center, das 2013 gegründet wurde und in der TINA Vienna angesiedelt ist. Gemeinsam mit ihren Kollegen Michael Cerveny, Matthias Watzak-Helmer und Roland Kloss berät sie die Stadt Wien bei der Erreichung ihrer Energie- und Klimaschutzziele.

Der Generalist Michael Cerveny (56) ist ebenfalls Volkswirt und schätzt die Vielfältigkeit und Relevanz seines beruflichen Tuns. Matthias Watzak-Helmer (31) studierte Öko-Energietechnik und ist begeistert von der Möglichkeit, zukünftige Entwicklungen zu beeinflussen. Raumplaner Roland Kloss (27) unterstützt das

Team bei Energie(raum)-planungsprojekten und schätzt die fachliche Kompetenz und das Engagement seiner Abteilung. Bis auf Matthias, der Weihnachten am Strand liegt, verbringen unsere KollegInnen die Feiertage im Kreise der Familie und wünschen sich vor allem eine friedlichere Welt 2016. ♦



NATURLIEBHABER: DER NEUE WERKMEISTER DES SCHLOSSPARKS LAXENBURG

Kurt Reutenauer

SCHLOSSPARK LAXENBURG

KURT REUTENBAUER ist seit Mai 2015 neuer Werkmeister im Schloßpark Laxenburg. Der gelernte Gärtnermeister ist hauptsächlich für die rund 2,8 km² große Parkanlage zuständig. Er ist verantwortlich für das Parkpflegewerk, wozu die Baum- und Teichpflege zählt, aber auch für Sauberkeit,

Instandhaltung von Wegen, Vorbereitungen von Veranstaltungen oder die Schneeräumung. Bei seinen neun MitarbeiterInnen hat er auf Arbeitsschutz zu achten und auch die Kontrolle des Maschinenparks obliegt ihm. Sein Handwerk hat Kurt Reutenbauer in Schönbrunn gelernt, Erfahrung hat er u. a. bei den Wiener

Stadtgärten (MA 42) gesammelt. Der 35-jährige Familienvater schwingt zu Weihnachten selbst den Kochlöffel und verwöhnt seine Liebsten – seine kleinen Kinder Simone und Matthias, Ehefrau Cornelia und Eltern mit einem Gansl vom Biobauernhof mit Rotkraut und Knödeln. Wir wünschen ein frohes Fest! ♦



(V. L.) U. FÜRLINGER,
L. JUNGREITHMAYR,
E. LAGGNER,
K. SCHAMBUREK-HRABAK;
(VORNE) D. SCHINDLER,
M. SCHLOSSER

Team Therme Wien Fitness

THERME WIEN

DORIS SCHINDLER (47) leitet das Health Center der Therme Wien Fitness und ist zusätzlich für die Koordination der medizinischen Trainingstherapie zuständig. Ihre MitarbeiterInnen sind: die Kärntnerin Eva Laggner (50) und Karin Schamburek-Hrabak (42), Ulrich Furlinger (35), Marianne Schlosser

(34) und Linda Jungreithmayr (31). Sie alle führen im Health Center des Fitnessbereichs präventive Fitness Checks durch und betreuen in der Therme Wien Med, im Rahmen der Ambulanten Rehabilitation für Lunge und Orthopädie, Patienten trainingstherapeutisch. Das gesamte Team hat Sportwissenschaften studiert und

Zusatzausbildungen absolviert. Es macht ihnen Freude, Menschen durch Bewegung zu mehr Lebensqualität zu verhelfen – und in diesem tollen Team zu arbeiten! Weihnachten verbringen unsere sportlichen KollegInnen mit ihren Familien und wünschen sich Gesundheit. ◆



RENE SOWA, MATHIAS KRISTA, STEFANIE OBERLECHNER (V. L. N. R.)

Nautischer Führungsnachwuchs

DDSG BLUE DANUBE

MATHIAS KRISTA, STEFANIE OBERLECHNER UND RENE SOWA sind der nautische Führungsnachwuchs der DDSG Blue Danube. Rene Sowa (30) ist seit 2015 stellvertretender Flottenkommandant der Twin City Liner, legte 2009 sein Kapitänspatent ab und ist seit 2002 bei der DDSG. Stefanie Oberlechner (26) legte 2010

als jüngste, erste und einzige Frau der DDSG Blue Danube die Kapitänspatentprüfung ab. Sie ist als 2. Kapitänin und seit 2015 fallweise als 1. Kapitänin am Twin City Liner eingesetzt. Mathias Krista (27) legte das Kapitänspatent zeitgleich mit seiner Kollegin ab, seit 2014 ist er 1. Kapitän auf den Wiener Rundfahrtsschiffen

der DDSG. Zum Aufgabenbereich zählen: technische Fehleranalysen, Ersatzteilbesorgungen, Personalteilung, MitarbeiterInnen-Fortbildung und Lehrlingsausbildung. Sie schätzen das Arbeitsklima und die abwechslungsreiche Tätigkeit. Weihnachten verbringen die jungen KapitänInnen bei ihren Lieben. ♦



MICHAEL KOLPEK IST
U. A. IMMOBILIENMA-
NAGEMENT-EXPERTE

Michael Kolpek

TECH GATE VIENNA

„**ES BEREITET MIR GROSSE FREUDE**, in einem kleinen Team Großes bewegen zu können“, sagt Michael Kolpek von der Tech Gate Vienna. Er ist für ein umfangreiches Aufgabengebiet verantwortlich: technisches und wirtschaftliches Immobilienmanagement und Koordination von Dritten (Facility Management, Immobilien-

maklerInnen, RechtsanwältInnen, ArchitektInnen), Vermietung und Vertragsmanagement sowie wissenschaftliche Koordination. Unser Kollege kann auf Fachwissen aus HTL, Wirtschaftsstudium, Energie- und Projektmanagement sowie Verkauf zurückgreifen. Er schätzt die Zusammenarbeit mit unterschiedli-

chen Mietern (von lokalen Start-ups bis zu globalen Unternehmen) und die Vielfalt seiner Tätigkeiten, die sich aus technischen, wirtschaftlichen und wissenschaftlichen Themen zusammensetzen. Die Weihnachtszeit verbringt der 46-jährige Familienvater stimmungsvoll im Kreise seiner Lieben in Salzburg. ■



V. L. N. R.: THOMAS OREHOUNIG, CHRISTOPH MARESCH, MADELEINE RIELL, BERNHARD DANGL, NIKOLAUS HRYZAK. VORNE: STEFAN THALMAYR UND DEJAN CAMIC

Die Neuen im Team

WH IT SERVICE

DIE NEUEN MITARBEITER/INNEN stellen sich vor: Die Helpdesk-Agents 007 Dejan Camic und 008 Bernhard Dangl, beide Mitte 20, sorgen für den reibungslosen Ablauf bei den Usern. Der dynamische Nikolaus Hryzak, der sich morgens wie 88 und abends wie 16 fühlt, ist im Projektmanagement und der stets

(wissens)hungrige Christoph Maresch (28) ist System-Administrator. Thomas Orehounig (50 plus), auch Projektmanager, wird manchmal auf einem 40er-Jahre-Motorrad gesichtet, Madeleine Riell (23) ist in dieser Männerriege für das Sekretariat zuständig und Stefan Thalmayr (22) kümmert sich um Lager, Inventur

und First Level Support. Obwohl erst seit Kurzem im Team, ist die gute Stimmung nicht zu übersehen. Was sie vereint: Sie alle verbringen Weihnachten mit der Familie. Die Wünsche ans Christkind sind recht unterschiedlich: Von Gesundheit, über Sportwagen bis hin zum Meister für Austria Wien ist alles vertreten. ▀



WAS GIBT ES SCHÖNERES, ALS KINDER WIEDER LACHEN ZU SEHEN?

Wir helfen

MitarbeiterInnen verschiedener Unternehmen der Wien Holding helfen Flüchtlingen



DIE HALLE E DER WIENER STADTHALLE WAR EINE DER ERSTEN NOT-UNTERKÜNFTEN

VIELE UNSERER KOLLEG/INNEN entschlossen sich, den in Wien ankommenden Flüchtlingen zu helfen. Die freiwilligen Tätigkeiten sind unterschiedlich, doch sie haben eines gemeinsam: den Menschen ihre schwierige Lebenssituation zu erleichtern.

Bei der ebswien hauptkläranlage hatte Alfred Schreiber die Idee, ausgemusterte Winterarbeitskleidung zu spenden. Bis jetzt wurden 45 Pullover und 50 Jacken der Caritas gespendet. Traditionell werden für die Gruft Sach-, Kleidungs- und Geldspenden gesammelt.

Die MitarbeiterInnen des Hafens Wien sammelten für die



Flüchtlinge im Ferry-Dusika-Stadion Sachspenden und Geld. Auf Initiative von Michl Pistracher wurde bei Metro eingekauft und die Geschäftsführung verdoppelte die Spenden der MitarbeiterInnen. Eine Busladung mit gesammelter Kleidung, Lebensmitteln und Süßigkeiten für die Flüchtlingskinder wurde ins Stadion gebracht.

Im Haus der Musik wurden im Rahmen der „Langen Nacht der Museen“ Spenden zugunsten unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge, die im „Haus Liebhartsal“ in Ottakring untergebracht sind, gesammelt. Eine weitere Spendenaktion gibt es im Advent bei allen Chorkonzerten.

FOTOGRAFIE VERBINDET KULTUREN – SO DIE IDEE DES „PHOTOWALK“ DES KUNST HAUS WIEN



Das Kunst Haus Wien lud zum interkulturellen Photowalk „Mein Wien-Bild“, bei dem die Begeisterung zur Fotografie Menschen unterschiedlicher Kulturen zusammenbrachte. Gemeinsam wurden Vorurteile weggeknipst!

Die Vereinigten Bühnen Wien setzten folgende Aktivitäten: Gründung des Vereins „VBW hilft Menschen in Notsituationen“, Zur-Verfügung-Stellen einer Theaterwohnung für eine Flüchtlingsfamilie, Theaterkarten für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge und Flüchtlingsfamilien, Sachspendensammlung der MitarbeiterInnen, Spendensammelaktion beim Publikum und die Benefizveranstaltung „Musical Christmas“ mit Lukas Perman und Marjan Shaki.

ALFRED SCHREIBER VON DER EBSWIEN HAUPTKLÄRANLAGE HATTE DIE IDEE, AUSGEMUSTERTE WINTERARBEITSKLEIDUNG ZU SPENDEN



Die Wiener Stadthalle stellte die Halle E als eine der ersten Notunterkünfte zur Verfügung. Täglich wurden im September bis zu 300 Menschen aufgenommen, insgesamt wurden so fast 5.000 Nächtigungen ermöglicht. Die Betreuung erfolgte durch das Rote Kreuz mit den MitarbeiterInnen der Wiener Stadthalle, die sich um Reinigung und Sicherheit kümmerten und Sachspenden wie Kleider und Hygieneartikel sammelten. ■

HAFEN WIEN-MITARBEITER MICHL PISTRACHER BEIM METRO-GROSSEINKAUF

**DIE NEUE KAMPAGNE
DER WIEN HOLDING
ZEIGT DEN MEHRWERT**



Wien Holding

MEHR WIEN ZUM LEBEN

DER EHEMALIGE MARKENAUFTRITT

der Wien Holding hat gezeigt, welche Unternehmen und Projekte zum Konzern gehören. Nach sieben Jahren wurde es an der Zeit, ein neues emotionales Markendesign zu entwickeln. Im Zuge eines Pitches ging die Agentur LOWE GGK als Sieger hervor, seitdem wird gemeinsam am neuen Auftritt gearbeitet. Die neue Kampagne rückt die Assets der Wien Holding in den Mittelpunkt: Wir arbeiten leidenschaftlich für alle WienerInnen und entwickeln die Stadt nachhaltig weiter – mit Projekten, die Mehrwert schaffen. Und genau dieses „Mehr“ an Lebensqualität wird gezeigt. Die Bilder dafür wurden im Sommer mit dem Fotografen Gerhard Schmolke bei diversen Tochterunternehmen fotografiert. ◆



„DIE UNIVERSITÄT. EINE KAMPFZONE“ IM JÜDISCHEN MUSEUM WIEN ZU SEHEN



Ausstellung

KAMPFZONE UNIVERSITÄT

DAS 650-JAHR-JUBILÄUM der Universität Wien ist für das Jüdische Museum Wien der Anlass für eine ungewöhnliche Ausstellung: „Die Universität. Eine Kampfzone“ gibt erstmals einen Überblick über die Beziehungsgeschichte zwischen Jüdinnen, Juden und den Wiener Universitäten. Über 600 Jahre jüdisch-universitäre Beziehungsgeschichte in Wien werden aufgearbeitet und zeigen die Universität sowohl als jüdisches Hoffungsgebiet als auch als Ort blutiger Pogrome. Die Ausstellung führt die BesucherInnen vom Mittelalter über die Nachkriegszeit bis zum heutigen Umgang mit vertriebenen jüdischen ForscherInnen und NobelpreisträgerInnen. Zu sehen ist „Die Universität. Eine Kampfzone“ bis 28. März im Museum in der Dorotheergasse 11. ■

NEUE SHOW „PASSION“
- HOLIDAY ON ICE IN DER
WIENER STADTHALLE

Wr. Stadthalle

HOLIDAY ON ICE PASSION

HOLIDAY ON ICE hat einen neuen Stargast: Die bezaubernde Wiener Sängerin & Songwriterin ZOË übernimmt gemeinsam mit „Vintage Vegas“ den Live-Musik-Part in der neuen Show „Passion“. Die deutsche Eiskunstläuferin Annette Dytrt ist der neue Eiskunstlauf-Star des Holiday-on-Ice-Ensembles und begeistert mit ihrem Charme. Mit dem beliebten Mix aus traditionellen Elementen und atemberaubenden Special Acts, faszinierenden Kostümen, verführerischer Musik, Akrobatik und modernster Technik bringt Holiday on Ice mit „Passion“ eine neue fulminante Eis-Show voll Leidenschaft und Glamour auf das spiegelglatte Parkett. Holiday on Ice „Passion“ ist vom 13. bis 24. Jänner 2016 in der Wiener Stadthalle zu sehen. ■



Hafen Wien

MIT STREUSALZ
FÜR DEN WINTER
GEWAPPNET

JEDE MENGE SALZ AUF LAGER

DER DEZEMBER BRINGT NICHT NUR GLÜHWEIN, Kekse und Weihnachtsstimmung, sondern auch Kälte, Eis und Schnee. In Wien ist man, wie jedes Jahr, für alle Eventualitäten gerüstet: Bis zu 45.000 Tonnen Streusalz sind im Hafen Wien deponiert und warten auf ihren Einsatz. 2013 wurde hier die zweite Salzlagerhalle eröffnet – mit einer Länge von 100 Metern, einer Breite von 30 Metern und einer Höhe von 10 Metern ist sie die größte in ganz Europa. Mit diesen zusätzlichen Kapazitäten von 25.000 Tonnen bleibt die winterliche Verkehrssicherheit Wiens von Engpässen auf dem internationalen Salzmarkt völlig unbeeinflusst. Sollte der Winter also mit aller Macht zuschlagen: Streusalz ist auf jeden Fall ausreichend vorhanden. ▀



AVANTGARDISTISCHER
EINGANG DER BASE19**base19****DER DRACHE IST
GELANDET**

SEIT 1963 WOHNEN, leben und lernen im Studierendenheim base19 StudentInnen aller Nationen neben- und miteinander. In den letzten drei Jahren wurde das Heim, das vom Wien Holding-Unternehmen base – homes for students betrieben wird, revitalisiert. Besonders eindrucksvoll: der Eingangsbereich mit seiner avantgardistischen Stahlkonstruktion. „Grundlage der neuen Gestaltung ist eine Aufteilung der quadratischen Form in sogenannte Stealth-Flächen. Das sind Dreiecksflächen, die keinen rechten Winkel ergeben“, erklärt Architekt Martin Unterassinger. Das so entstandene Vordach erinnert an einen riesigen grünen Drachen. Passend dazu wurden bei der Eröffnung chinesische Drachentänzer zum Showact geladen. ◆

EisStadthalle

WINTER IN DER
WIENER STADTHALLE:
EISPARTYS UND MEHR

REIN IN DIE SCHLITTSCHUHE

OB ERSTE ANFÄNGERSCHRITTE, Pirouetten, Rittberger oder Achterschleifen: Die Wiener Stadthalle bietet in der Wintersaison Eislaufvergnügen für die ganze Familie. Knapp 1.800 Quadratmeter Eisfläche stehen Groß und Klein bis 13. März 2016 in der Halle C der Stadthalle zur Verfügung. Eislaufspaß von Montag bis Sonntag, inklusive der beliebten samstäglichen Eispartys – auch in diesem Jahr ein echtes Highlight der Saison. Sollten dabei die eigenen Eislaufschuhe nicht ganz so wollen, wie man möchte, besteht vor Ort die Möglichkeit, den Kufen einen neuen Schliff verpassen zu lassen oder sich Leihschuhe auszuborgen. Alle Details, Öffnungszeiten und Eintrittspreise gibt es online unter www.eisstadthalle.at. ◆



RETTUNG MIT
HUBSCHRAUBER
UND SCHNELLBOOT

DDSG

SONDERÜBUNG AUF MS ADMIRAL TEGETTHOFF

DER BEDEUTENDSTE ADMIRAL der österreichischen Marine leiht ihr seinen Namen: Die MS Admiral Tegetthoff ist das Flaggschiff der DDSG Blue Danube und bietet Platz für bis zu 500 Fahrgäste. Das Ausflugsschiff, auf dem normalerweise die PassagierInnen ihre Fahrt auf dem Sonnendeck genießen, war im Herbst Schauplatz einer ungewöhnlichen Sonderübung. Soldaten des Jagdkommandos enterten die MS Admiral Tegetthoff, um in einer simulierten Gefechtssituation eine Geisel zu befreien – auch für die Schiffscrew eine nicht alltägliche Herausforderung. „Unsere routinierten Kapitäne haben ihr Schiff in jeder Situation fest im Griff“, freut sich Flottenkapitän Johannes Kammerer nach der gelungenen „Befreiung“. ■



TINA Vienna

DIGITALCITY.WIEN- INITIATIVE

DIE INITIATIVE DIGITALCITY.WIEN wird von IKT-Unternehmen und Verwaltung der Stadt Wien vorangetrieben, um Wien als einen der führenden digitalen Hotspots Europas zu etablieren und die Entwicklung im Sinne der Smart City Wien zu fördern. Der DigitalCity.Wien Aktionstag 2015 fand im Rahmen des Forschungsfests der Wirtschaftsagentur Wien mit Ausstellungsstand, Schulaktionstag, Workshops und dem Launch des virtuellen Campus (www.vcampus.wien) statt. TINA Vienna ist als Smart City Wien Agentur die zentrale Koordinationsstelle für die Stadt Wien, um gemeinsam Projekte umzusetzen und die Ziele der Initiative zu erreichen. ■

digitalcity.wien

Weihnachtskekse

Die Lieblingsrezepte unserer KollegInnen für süße Weihnachtsbäckerei

KUNST HAUS WIEN
Brigitte Vytisk, Finanzbuchhaltung

Ischler Bäckerei

300 g Mehl
200 g Butter
110 g Zucker
2 Dotter
Zitronenschale

Butter mit Mehl verkneten, andere Zutaten dazugeben und zu einem Teig verarbeiten. Sollte der Teig kleben, stellt man ihn eine Zeitlang kalt. Der Teig wird 3 mm ausgewalkt.

Man sticht mit einer runden Form Scheiben aus. Die Hälfte davon sticht man nochmals mit einem kleinen Ausstecher aus, sodass drei „Augen“ entstehen, und legt die Scheiben auf ein Backblech. Bei 150 Grad Umluft ca. 15 Min. backen. Die erkalteten, gelochten Scheiben werden mit Staubzucker bestreut und auf die anderen, mit Marmelade bestrichenen Scheiben gesetzt.

MOZARTHAUS VIENNA
Christina Redl, Marketing

Mailänderli

200 g Butter
250 g Zucker
1 Prise Salz
3 Eigelb
1 Ei
1 Zitrone, Schale gerieben,
Saft der halben Zitrone
500 g Mehl

Butter und Zucker schaumig rühren, die weiteren Zutaten hinzufügen und gut vermengen, auch etwas durchkneten und wenn möglich über Nacht kühlen. Den Teig gut ½ cm dick auswalken, mit beliebigen Förmchen ausstechen, mit Eigelb bestreichen. 15–20 Min. im Ofen backen.

WIEN HOLDING
Elisabeth Bauer, Marketing

Schneebälle

10 g gepoppter Amaranth
50 g Kokosflocken
40 g Mandelmus (weiß)
1–2 EL Agavendicksaft
Kokosflocken
Ergibt ca. 20 Stück
Rezept abgewandelt von Our Clean Journey.

Alle Zutaten in einer Schüssel verrühren, bis sich die Zutaten gut zu einer Masse verbunden haben. Hände anfeuchten (wichtig!), eine teelöffelgroße Menge in die Hand nehmen und durch Zusammendrücken vorsichtig zu einer kleinen Kugel formen. Nicht rollen, da die Masse sonst nicht zusammenhält! Nach jeder Kugel die Hände neu befeuchten. Sollte die Masse schlecht zusammenkleben, noch etwas Mandelmus beimengen. Die fertigen Kugeln in eine Tupperbox mit den restlichen Kokosflocken geben, verschließen und vorsichtig schütteln, sodass die Kugeln alle gleichmäßig mit Kokos ummantelt sind. In Papiermanschetten setzen und anschließend im Kühlschrank lagern.



DDSG BLUE DANUBE
Gunnar Keller, Verkaufsleiter
Gruppen & Touristik

Lussekatter

50 g Germ
100 g Butter
500 ml Vollmilch
250 g Topfen (Magerstufe)
Messerspitze Safran, gemahlen
130 g Zucker
1/2 TL Salz
1 kg Weizenmehl glatt

Germ in einer Schüssel zwischen den Fingern verreiben und in kleinen Bröseln in eine Rührschüssel geben. Butter in Topf zerlassen, danach kalte Milch hinzufügen. Lauwarmes Butter-Milch-Gemisch in die Schüssel dazugeben, alles vorsichtig verrühren. Sobald sich der Germ aufgelöst hat, Topfen, Safran, Zucker, Salz und den größten Teil des Mehls hinzugeben. Dann Teig so lange kneten, bis er glänzt und sich vom Schüsselrand löst (ggf. mehr Mehl zugeben), danach 40 Min. rasten lassen. Anschließend den aufgegangenen Germteig auf einem bemehlten Backbrett kneten, in lange Schlangen formen und die zwei Enden entgegengesetzt (in S-Form) einrollen. (Auch andere Formen sind möglich.)

Die fertigen Stücke mit den Rosinen verzieren und auf dem Backblech noch einmal 40 Min. im Warmen rasten lassen. Mit verquirltem Ei bepinseln und im auf 225 Grad vorgeheizten Ofen auf der Mittelschiene 5–8 Min. backen. Große Figuren bei 200 Grad 10–15 Min. backen.

Das Gebäck wird dann am 13. Dezember von der weißgekleideten Lichterkönigin Lucia in aller Frühe in Schulen, Kindergärten, Altenheimen und am Arbeitsplatz verteilt. Lucia soll in der dunklen Jahreszeit des Winters, wenn die Sonne nicht mehr so hoch am Himmel steht, Licht und Wärme zu den Menschen bringen. Dabei singt man bekannte Lieder wie das Lied von Santa Lucia, trinkt Kaffee oder den beliebten Glögg (einen gehaltvollen Punsch!).

MOZARTHAUS VIENNA
Christina Redl, Marketing

Eisenbahner

Für den Mürbteig:
130 g Mehl (glatt)
80 g Butter
50 g Staubzucker (fein gesiebt oder Feinkristallzucker)
Zitronenschale (frisch gerieben oder Zitronenschalenpulver)
1 Dotter
10 g Vanillezucker
1 Prise Salz

Für die Makronenmasse:
170 g Rohmarzipan (fein gerieben)
30 g Staubzucker (fein gesiebt)
15 g Butter (zerlassen)
1 Eiklar

Zum Füllen der Streifen:
200 g Ribiselmarmelade (passiert oder Himbeermarmelade)
evtl. 2 Blatt Gelatine (aufgelöst unter die Marmelade rühren)

Für die Eisenbahner alle Zutaten für den Mürbteig in eine Schüssel geben und mit dem Knethaken vermengen oder auf einer Arbeitsplatte von Hand vermischen und rasch zu einem Mürbteig verarbeiten. Mit Klarsichtfolie abgedeckt im Kühlschrank etwa 2–3 Stunden rasten lassen. Auf einer bemehlten Arbeitsplatte oder zwischen zwei Backmatten den Teig 3 mm dick ausrollen und in 4 cm breite und 25 cm lange Streifen schneiden. Auf ein vorbereitetes Backblech legen, mit einer Gabel stupfen und im vorgeheizten Backrohr bei 165 bis 175 Grad 6–8 Min. vorbacken. Für die Makronenmasse alle Zutaten vermischen und glatt rühren. Mit einem Spritzsack mit glatter Tülle jeweils 2 Bahnen auf die Außenseiten der vorgebackenen Mürbteigstreifen aufspritzen. Kurz im vorgeheizten Backrohr bei ca. 190 Grad trocknen, herausnehmen und die noch heißen Zwischenränder mit heißer Marmelade ausfüllen, die Eisenbahner abkühlen lassen und in 2 cm breite Streifen schneiden.





Tipps zur Weihnachtszeit

Zu den Festtagen wird gefeiert, gegessen und genascht – mit diesen Tricks bleiben Sie trotzdem fit

GESUNDE GEWÜRZE:

Anis
Gewürznelke
Ceylon-Zimt
Kardamom
Echte Vanille
Ingwer
Kurkuma (Gelbwurz)



**DR.^{IN} CATHRIN
DRESCHER**

DIE TEMPERATUREN SINKEN, die Tage werden kürzer und die Nächte länger. Oft kommt es in der dunklen, kalten Jahreszeit vermehrt zu Heißhungerattacken. Zusätzlich haben wir „Weihnachtstreffen“ beim Punschstand, Kekseessen

im Advent und das Schlemmen an den Fest- und Feiertagen. Hier einige Tipps, wie Sie die Zeit gesund überstehen: Mehr Sport und Disziplin beim Essen sind eine Möglichkeit. Aber wer schafft das schon? Bei den meisten verursachen die vielen Weihnachtsnaschereien ein paar Kilos mehr, aber auch Verdauungsprobleme, Müdigkeit, Abgeschlagenheit und Kopfwahl. Denn viele der leckeren Zutaten machen leider nicht nur dick, sondern auch müde und energielos. Vor Weihnachtsfeiern oder Punschtreffen empfehle ich, Basenpulver (Apothek) oder Magnesium (300–500 mg) zu

nehmen. Diese Zufuhr puffert die Übersäuerung, die durch zu viel Alkohol und fette sowie zuckerhaltige Ernährung entsteht. Glühwein hat durch weniger Zucker weniger Kalorien als Punsch. Und statt fetter Langos bevorzugen Sie Maroni (Basenspender). Für eine ausgewogene Ernährung empfiehlt es sich, Weizenmehl durch andere Mehlsorten und andere Getreide zu ersetzen.

Die Gewürze Zimt, Nelken, Kardamom und Anis gehören unbedingt zur Weihnachtsbäckerei: Es sind wärmende Zutaten, die uns gut vor Erkältungen schützen und die Fettverbrennung fördern. ◆

Gewinnen!

1 x 2 Tickets für
Silvesterfahrt am
Twin City Liner

FÜRWIEN
GEWINNSPIEL

1 x 2 Tickets

FürWien verlost
1 x 2 Karten dieser
streng limitierten
Silvestertickets. Einfach
eine E-Mail (Betreff:
Twin City Liner) an
zeitung@wienholding.at
senden – bis **22. 12. 2015**

Viel Glück!



Silvester!

Mit dem Twin City Liner ins
neue Jahr gleiten!

Das etwas andere Silvesterprogramm!
Mit dem Twin City Liner geht's am
31.12.2015 um 19 Uhr direkt von
Wien in die Altstadt von Bratislava,
die sich zu Silvester in eine einzigar-
tige Partymeile für alle Generationen
verwandelt – dazu ein spektakulä-
res Feuerwerk an der Donau zum
Jahreswechsel. ◆

HAUS DER MUSIK
20. Dezember

Stimmbänd

Chorkonzert im Advent
► Infos unter
www.hausdermusik.at

JÜDISCHES MUSEUM
bis 8. Mai

Wiesenthal in Wien

Vielschichtiges Portät
► Infos unter www.jmw.at

KUNST HAUS WIEN
bis 10. Januar

Creating Common Goods

Eine Ausstellung in Kooperation
mit der VIENNA ART WEEK 2015
► Infos unter
www.kunsthauwien.com

RAIMUND THEATER
jeden Di, Sa, So

Backstage- Führung

Blick hinter die Kulissen
► Infos unter www.musicalvienna.at

KUNST HAUS WIEN
bis 31. Januar

Postcards from Europe 10/15

Migration in Fotos und
Texten von Eva Leitolf
► Infos unter www.kunsthauwien.com

WIENER STADTHALLE
3. Februar

Der kleine Prinz

Das Kultbuch als Musical
► Infos unter www.stadthalle.com

WIENER STADTHALLE
13. bis 24. Januar

Holiday on Ice Passion

Fulminante Eiskunstlaufshow
► Infos unter
www.stadthalle.com

RONACHER
BIS 31. JANUAR

Mary Poppins

Zauberhaftes
Kindermädchen!
► Infos unter www.musicalvienna.at

THEATER AN DER WIEN
19. Februar

Otello

Premiere von
Rossinis Oper
► Infos unter www.theater-wien.at

► Tickets für viele Veranstaltungen gibt es auch über WIEN-TICKET unter Tel. 01/588 85 oder unter www.wien-ticket.at

*F*ROHE WEIHNACHTEN
UND EIN GESUNDES
NEUES JAHR

2016



frohe
weihnachten

mehr wien zum leben.
wienholding

Ein Unternehmen der StoDt+WiEn